

Sabine Schelkle übernimmt Hausleitung im Alb-Hospiz

Münsingen, 9. Mai 2025. Die bisherige Pflegedienstleitung des Alb-Hospizes, Sabine Schelkle, ist seit 1. Mai Hausleiterin des Hospizes. Sie folgt auf Margot Schiller, die die Samariterstiftung Ende 2024 verlassen hat.

Sabine Schelkle startete ihre Laufbahn mit einer Ausbildung zur Krankenschwester. Anschließend arbeitete sie sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Pflege. Eine ihrer beruflichen Stationen war die Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung Biberach. In zahlreichen Fortbildungen qualifizierte sie sich unter anderem zur Wundexpertin, Praxisanleiterin, Palliative Care Fachkraft und Schmerzexpertin. Seit November 2023 war Sabine Schelkle Pflegedienstleitung im Alb-Hospiz.

„Ich freue mich sehr, dass wir Sabine Schelkle als Hausleiterin für unser Alb-Hospiz gewinnen konnten und ich danke ihr dafür, dass sie in dieser neuen Funktion Verantwortung übernimmt“, erklärt Hanspeter Brodbeck, Vorstandsvorsitzender der Samariterstiftung. „Sie verfügt nicht nur über eine hohe fachliche Kompetenz, sondern ist auch eine tolle Führungskraft. Gemeinsam mit ihrem Team hat sie gerade in den vergangenen Wochen, als aufgrund eines Wasserschadens der Umzug des Hospizes ins Samariterstift Sonnenbühl notwendig geworden war, eine hervorragende Arbeit geleistet. Ich wünsche Sabine Schelkle alles Gute und Gottes Segen für die neue Aufgabe“, so Brodbeck.

Sabine Schelkle betont die Leistung des Hospiz-Teams sowohl in der täglichen Betreuung der Gäste und ihrer Angehörigen als auch beim vorübergehenden Umzug des Hospizes. Sie freut sich auf die neue Herausforderung: „Ich werde mich auch weiterhin mit ganzem Herzen dafür einsetzen, dass schwerstkranken Menschen und deren Angehörige bestmöglich betreut werden – gemeinsam mit dem tollen Hospiz-Team. Uns allen ist wichtig, dass in den letzten Lebenstagen der Menschen viel Leben stattfinden kann“, so die neue Hausleiterin.

Über die Samariterstiftung

Die Samariterstiftung betreut an mehr als 30 Standorten in neun Landkreisen in Württemberg über 6.000 Menschen im Alter, davon rund 3.000 stationär in Pflegehäusern, Tagespflegen, Pflege-WGs sowie rund 3.000 durch die ambulanten Dienste „SAMARITER Mobil“. Über 2.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung nutzen die Unterstützungsangebote der Stiftung beispielsweise in den Bereichen Wohnen, Werkstätten, Fördergruppen, Tagesklinken und Tagesstätten. Zudem betreibt die Samariterstiftung zwei Hospize. Über 3.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in den Häusern, Einrichtungen und Diensten der Stiftung in den Regionen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heidenheim, Ostalb, Reutlingen, Schwäbisch Hall, Stuttgart und Tübingen. Rund zwei Drittel der Mitarbeitenden sind in der Altenhilfe tätig, knapp ein Drittel in der Eingliederungshilfe. Die Hauptverwaltung der Samariterstiftung ist in Nürtingen.

Pressekontakt:

Ulrike Alberts

T: 07022 505-269, E-Mail: ulrike.alberts@samariterstiftung.de

Samariterstiftung, Schlossweg 1, 72622 Nürtingen. www.samariterstiftung.de